

# soirée familiale

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion

## Woher komme ich?

Wie kann ein Kind mit einer komplexen Herkunft und Entstehungsgeschichte umgehen? Wie können Erwachsene es dabei unterstützen?

Mit - Susanne Imper, Sozialarbeiterin, Fachmitarbeiterin PACH  
- Gideon Sartorius, Reproduktionsmediziner Fertisuisse Olten und Basel  
- Gisela Zeller-Steinbrich, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin ASP, Lehranalytikerin, Supervisorin AZPP

Donnerstag, 1. November 2018  
Apéro um 18.00 Uhr, Diskussion um 18.30 Uhr  
Im Saal Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

In der letzten soirée familiale vom Mai 2018 haben wir den Film „Kinder machen“ von Barbara Burger angeschaut und diskutiert. Nun möchten wir uns der Perspektive der Kinder widmen. Was bedeutet es für ein Kind mit Hilfe der Fortpflanzungsmedizin entstanden zu sein oder eine andere spezielle Herkunft, wie etwa durch eine Adoption, zu haben? Was müssen Fachpersonen bedenken, damit die Entstehungsgeschichte für das Kind förderlich wird? Wie können Eltern und Kinder in diesen Fragen unterstützt werden? Unsere drei ReferentInnen berichten uns von ihrem Umgang mit diesen Themen und diskutieren mit uns darüber.

Interessengemeinschaft Zürich



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliches Institut

**PACH** Pflege- und  
Adoptivkinder  
Schweiz



Stadt Zürich  
Soziale Dienste

**mmi**

Marie Meierhofer Institut für das Kind



Institut für systemische Entwicklung  
und Fortbildung



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Amt für Jugend und Berufsberatung

**PUNKTO**  
ELTERN, KINDER  
& JUGENDLICHE

**PiNoCcHiO**

Beratungsstelle für Eltern und Kinder



Child-friendly Justice 2020  
Kinderanwaltschaft schweiz